



Trafen sich bei der Olympia-Gala der Britischen Botschaft in Wien: ÖOC-Generalsekretär Peter Mennel, Beachvolleyballerin Stefanie Schwaiger, ÖOC-Präsident Karl Stoß (hinten, v.l.), die Paralympics-Athleten Doris Mader und Andreas Vevera (vorne, v.l.). FOTO: BALDAUF

Steffi Schwaiger bei Olympia-Treffpunkt

OLYMPIA 2012 / 300 Tage vor Olympia in London lud der britische Botschafter zum Treffen ein.

Ab Samstag sind es noch exakt 300 Tage bis zur Eröffnung der Olympischen Sommerspiele in London am 27. Juli 2012, ab 29. August folgen die Paralympics in der englischen Hauptstadt. Zu diesem Anlass lud die Britische Botschaft am Mittwoch zum Treffen mit ehemaligen und aktuellen Olympia-Sportlern in Wien ein. Botschafter Simon Smith erwies sich dabei als großer Sport-Fan: Auf dem Botschaftsgebäude ließ er bereits „London 2012“-Plakate anbringen, und an diesem Abend schlüpfte er auch in die Interviewer-Rolle. So bat er Segel-Olympiasieger Christoph Sieber, Beachvolleyballerin Stefanie Schwaiger aus Großglobnitz,

Ex-Schwimmerin Mirna Jukic und Sportschütze Thomas Farnik vor das Mikrophon. Ebenfalls bei der Gala gesichtet wurden: Tischtennis-Ass Liu Jia, das Kanuten-Ehepaar Helmut Oblinger und Violetta Oblinger-Peters sowie die Paralympics-Sportler Andreas Vevera (Tischtennis) und Andrea Scherney (Weitsprung).

Im Mittelpunkt standen die Teilnehmer der Olympischen Spiele 1948 in London, als es eine Gold- und drei Bronze-Medailen für Österreich gegeben hatte. Erschienen sind u.a. auch die damaligen Fußballer Alfred Körner und Josef Pecanka. Beim ÖOC gibt es Überlegungen, diese und alle anderen „48er“ zu den Spielen einzuladen.